

Seuzach, Bäretswil und Kloten, 25. März 2002

KR-Nr. 102/2002

POSTULAT von Nancy Bolleter-Malcom (EVP, Seuzach), Gerhard Fischer (EVP, Bäretswil) und Peter Reinhard (EVP, Kloten)

betreffend Nachhaltige Entwicklung des Kantons Zürich

Der Regierungsrat wird aufgefordert, Massnahmen aufzuzeigen und vorzukehren, damit die Lebensqualität im Kanton Zürich erhalten werden kann. Insbesondere sollen konkrete Massnahmen aufgezeigt werden, damit die Luftverschmutzung und die Lärmbelastung nicht weiter zunehmen, damit die Artenvielfalt einheimischer Pflanzen und Tiere erhalten wird und damit der Boden durch Übernutzung oder Schaden nicht weiter gefährdet wird.

Nancy Bolleter-Malcom
Gerhard Fischer
Peter Reinhard

Begründung:

Die Resultate des Nationalen Forschungsprojektes Schwerpunktprogramm Umwelt sind alarmierend. Die verantwortlichen Forscher kommen zum Schluss, dass die ökologische Lebensgrundlage in der Schweiz ungenügend gesichert sind. Es ist offensichtlich, dass die Entwicklung des Umweltschutzes der wirtschaftlichen Entwicklung hintennach hinkt.

Damit der Kanton Zürich Standortvorteile als Wohn- und Wirtschaftskanton erhalten kann, müssen vermehrt konkrete Anstrengungen unternommen werden. Der unersättliche Mobilitätsanspruch soll in Grenzen gehalten werden. Ein massvoller Energie-, Raum- und Ressourcenverbrauch soll gefördert werden.

Nur eine nachhaltige Entwicklung kann die Lebensgrundlagen zukünftiger Generationen sichern.